



Rahmenausschreibung registrierte Privatrunden

Registrierte Privatrunden

1. Spielbedingungen:

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln des DGV e.V. (einschl. Amateurstatut) und den besonderen Platzregeln des Golf Club Rheinhessen. Die registrierte Handicap-relevante Privatrunde wird auf Grundlage der Vorgaben des World Handicap Systems ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnung ist im Sekretariat möglich.

2. Meldungen:

Eine registrierte Privatrunde ist nur dann Handicap-relevant, wenn der Spieler sich vor Beginn der Runde im Sekretariat telefonisch oder persönlich für die Handicap-relevante Privatrunde angemeldet hat. VcG-Mitglieder dürfen ebenfalls beliebig viele registrierte Privatrunden auf verschiedenen Golfanlagen spielen. Die Anmeldung muss folgende Einzelheiten berücksichtigen, die an der Rezeption anzugeben sind:

- a. Datum der Runde;
- b. Name des Spielers;
- c. Name und Vorgabe des Zählers;
- d. Bezeichnung der Zählspielabschläge (Damen oder Herren), von denen gespielt wird.
- e. Anzahl der zu spielenden Löcher (9 oder 18)

3. Meldegebühr:

Die Meldegebühr in Höhe von € 5 für Mitglieder und € 10 für Gäste (für 9 und 18 Loch) ist vor dem Start an der Rezeption zu entrichten.

4. Spielleitung:

Die Spielleitung bilden Udo Behrendt-Janke, Immanuel Comtesse und Steve Paul Thiel. Die Spielleitung entscheidet endgültig über Streitfragen. Starter und Marshals handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung.

5. Scorekarten:

Die Scorekarte ist unverzüglich nach Beendigung der registrierten Privatrunde im Sekretariat, nachdem der Spieler sie unterschrieben und der Zähler sie gegengezeichnet hat, abzugeben. Mit der Abgabe endet das Wettspiel.

6. Nichtantreten nach Anmeldung oder nicht rechtzeitige Abgabe der Zählkarte:

Wird die Scorekarte nicht unverzüglich nach Beendigung der registrierten Privatrunde abgegeben, wird das Ergebnis als "No Return" gewertet mit dem entsprechenden Eingang in die Handicap-Berechnung.

7. Üben auf dem Platz vor einem Zählwettbewerb (Regel 5.2 b):

Am Tag einer registrierten Privatrunde darf ein Bewerber vor einer Runde auf dem Wettspielplatz nicht üben oder die Oberfläche irgendeines Grüns des Platzes prüfen. Strafe für Verstoß gegen Regel 5.2.b.: Disqualifikation.

8. Spielform:

Als Spielform wird Einzelzählspiel nach Stableford gem. Regel 3.3 ff mit voller Vorgabe über 9 oder 18 Loch bestimmt.



Golfclub
Rheinhessen

Hofgut Wißberg
St. Johann e.V.

Rahmenausschreibung registrierte Privatrunden

9. Spieltage

Als Spieltage für die registrierten Privatrunden gelten durchgängig Montag bis Sonntag.

Die Gruppen/Flights auf einer registrierten Privatrunde haben sich dem normalen Spielbetrieb anzupassen. Auch Gruppen/Flights auf einer registrierten Privatrunde dürfen auf bis zu vier Personen aufgefüllt werden. Ein Durchspielrecht und ein Recht auf eine Sperrzeit bestehen nicht.

10. Spielberechtigung

Die Anzahl der nach den o. g. Bedingungen gespielten registrierten Privatrunden ist für die Spieler nicht begrenzt. Neun-Löcher-Runden dürfen jedoch nur einmal täglich Handicap-relevant gespielt werden. Jede Golfanlage muss ihren Spielern zwischen den jährlichen Überprüfungen der DGV-Vorgaben mindestens vier registrierte Privatrunden ermöglichen. (DGV-Vorgabensystem 3.6)

11. Zähler

Zähler eines Spielers/in, der einen Score einer registrierten Privatrunde einreicht, darf eine Person mit Vorgabe 36 oder besser sein. Golfprofessional sind als Zähler nicht erlaubt.

12. Abschläge

Als Abschlagspunkte gelten die vorderen/roten (Damen) bzw. hinteren/gelben (Herren) Abschlagsmarkierungen gemäß Tagesmarkierung.

13. Ergebnisse:

Ergebnisse aus einer registrierten Privatrunde können bei allen deutschen Clubs unter Handicap-relevanten Bedingungen über 9- oder 18-Löcher mit gültigem Course Rating erzielt werden.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung behält sich in begründeten Fällen das Recht vor, die Ausschreibung zu ändern.